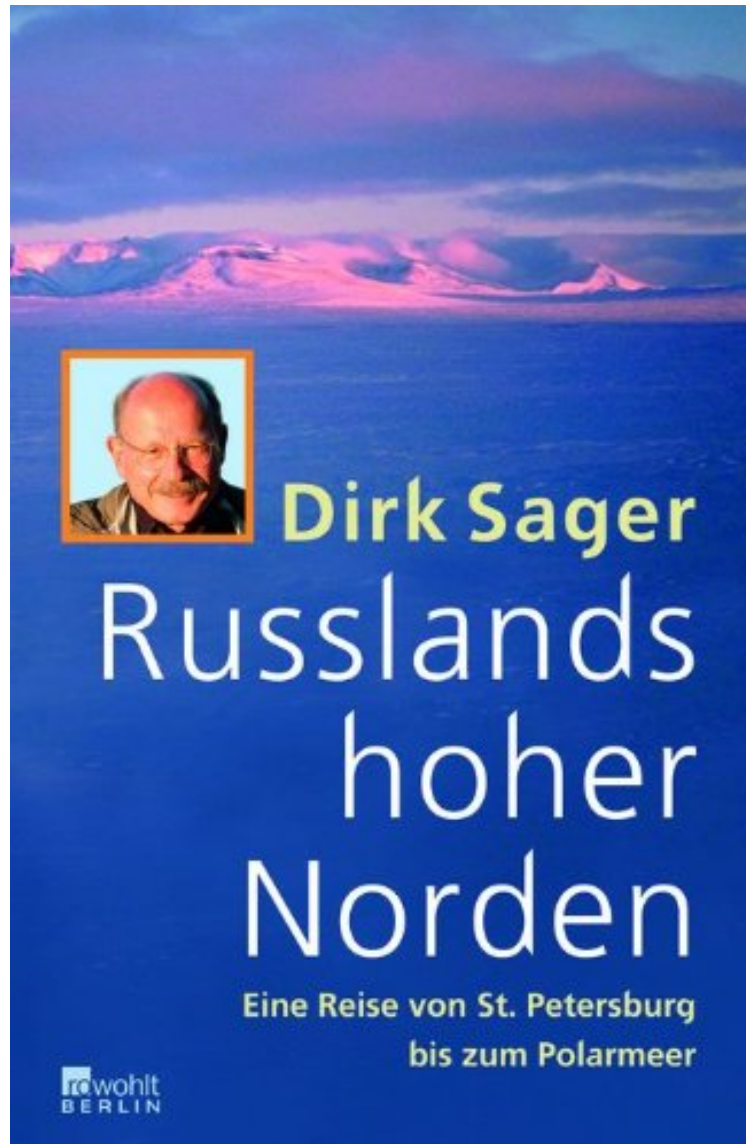


[Free download] Russlands hoher Norden: Eine Reise von St. Petersburg bis zum Polarmeer

Russlands hoher Norden: Eine Reise von St. Petersburg bis zum Polarmeer

Von Dirk Sager

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #483455 in BcherVerffentlicht am: 2005-03-18Abmessungen: 8.74 x 2.01b x 5.83l, Einband: Gebundene Ausgabe256 Seiten | File size: 58.Mb

Von Dirk Sager : Russlands hoher Norden: Eine Reise von St. Petersburg bis zum Polarmeer before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Russlands hoher Norden: Eine Reise von St. Petersburg bis zum Polarmeer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Starkes Buch Von Marlis aus L.E. Russlands hoher Norden Dirk Sager wagt die Reise quer durch den Norden Russlands. Von St. Petersburg nach Murmansk, weiter zum Polarmeer, um schließlich im ersten Osten Russland im Nebel auf einer kleinen Insel zu stehen. Die Insel Groer Diomed liegt nur 4 Kilometer von der amerikanischen Grenze entfernt und Ausländer, noch dazu Journalisten sind auf dieser Insel nicht erwünscht. Er beschreibt die Mhen einer solchen Reise sehr anschaulich, wenn er mit poetischen Worten die wilde Schönheit eines Schneesturms beschreibt, aber auch die russische Seele kommt nicht zu kurz. Doch was ist die russische Seele? Sind es die alten Frauen, die versuchen ein paar Nüsse an den Mann zu bringen? Oder doch mehr der Offizier, der erteilte Drehgenehmigungen einfach ignoriert? Aber auch interessante historische Details gibt der Autor zum Besten. Mit Dirk Sager lernt man die Menschen kennen, die in diesem eigentlich unbewohnbaren Teil leben. Zum Beispiel Sergej, den die Aussicht auf reichen Verdienst in den Norden lockte. Nach den Inflationswellen der neunziger Jahre haben die meisten Menschen jenseits des Polarkreises nicht mehr als zum Überleben. Man spürt richtig die wahrscheinlich alle Russen vereinende Gabe, nicht überborene Dinge mit Langmut hinzunehmen. Es ist ein schroffes Land mit bewundernswerten Menschen. Peter der Große schuf hier sein Reichenreich, Stalin baute hier seine Gulag und mutige Seefahrer wagten den riskanten Durchbruch zum Pazifik. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Russische Berichte Von D. Schrader Das Buch sollte man, vorausgesetzt die Liebe zum Norden ist vorhanden, unbedingt gelesen haben. Besser kann man ein schroffes Land wie dieses nicht beschreiben. Einfach super.....0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut geschrieben, spannend und faktenreich Von Heiko Kaiser Wenn Herr Sager etwas ausserhalb von Tv-Reportagen kann, dann ist es schreiben. Dieses Buch ist eines dieser Bücher, die man ohne Unterbrechung durchlesen möchte. Ausser der "Breite" der beschriebenen Begegnungen gefällt mir bei Sager auch, dass er sich doch merklich um Objektivität und Fairness bemüht und zumindest auch die andere Seite der Medaille andeutet, auch wenn er anderer Ansicht ist. Kein blinder Putin-Hasser, aber auch kein kritikloser Auftragsschreiber oder Gulag-Verharmloser. Eigene Konturen der Meinung, wohlgelesen und geprüft und für gut befunden. Gebe es doch nur mehr davon.

Pressestimmen Sie werden Russland lieben lernen und an Russland verzweifeln

(Tagesspiegel) Kurzbeschreibung Zuerst wagten sich Fischer auf die eiskalten Wasser des Nordmeeres, später Händler, die von einer Flussmündung zur nächsten führen. Peter der Große erkannte jedoch als Erster die eigentliche Herausforderung: einen Seeweg zu finden, der vom Atlantik entlang der sibirischen Küste in den Pazifik führt - die legendäre Nordostpassage. Die Erschließung Sibiriens blieb, nicht zuletzt wegen der ungeheuren Bodenschätze, eine Schicksalsmission, ja eine Verheerung - und wurde zum Grab für Millionen von Menschen, die den Archipel Gulag nicht überlebten. Dirk Sager, der die 9000 Kilometer lange Küste am Polarmeer und das Hinterland bereist hat, zeichnet ein faszinierendes Bild von dieser Region, den Menschen wie der Landschaft. Er besucht die Basen der Nordmeerflotte, führt mit Fischern aufs Meer, erkundet mit dem Flugzeug die Welt jenseits des Polarkreises - und taucht immer wieder ein in die russische Geschichte. Eine abenteuerliche Reise, die vom menschlichen Eroberungs- und Machtwillen ebenso zeugt wie von der märchenhaften Schönheit des Nordens. über den Autor und weitere Mitwirkende Dirk Sager, geboren 1940 in Hamburg, gestorben 2014 in Potsdam, zählte zu den renommiertesten deutschen Fernsehjournalisten. In den siebziger Jahren berichtete er als ZDF-Korrespondent aus der DDR, anschließend aus den USA und Russland, wo er bis 2004 das Studio Moskau leitete. Dirk Sager, der auch lange das ZDF-Magazin Kennzeichen D moderierte, galt als einer der besten Kenner Russlands. Er erhielt zahlreiche Preise, unter anderem den Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis, und war Mitglied im deutschen PEN-Zentrum. 2005 erschien Russlands hoher Norden, 2007 der Reisebericht Berlin-Saigon, der zum Bestseller wurde, und 2008 Pulverfass Russland. Wohin steuert die Großmacht?.